

Vereinszeitschrift

Ausgabe 02/2020 - 63. Jahrgang

Sport- und Kulturgemeinschaft Frankfurt e.V.



www.skg-ffm.de

**Herausgeber:**

SKG Frankfurt

Mainfeldstraße 29

60528 Frankfurt

Email: skg-frankfurt@t-online.deInternet: www.skg-ffm.de

Auflage: 300

Druckverfahren: Digitaldruck

Erscheinungsweise: zweimal jährlich

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2021:

31. März 2021

Inhalt	Seite
Ansprechpartner	2
Fußball	3-8
Ski&Wandern	9
Tauchen	10-12
Tennis	13
Tischtennis	14
Wassersport	15

Sport- und Kulturgemeinschaft Ffm. e.V.

Geschäftsstelle:Kirsten Dankert, Email: skg-frankfurt@t-online.de**1. Vorsitzende:**

Nicole de Flores

Stellvertreter:

Angelika Kießlich

Sandra Schmehl

Kassierer:

Johann Klein

Beisitzer:

Kirsten Dankert

Malte Köllner

Kassenprüfer:

Bettina Marsden

Nicole Pfannekuch

Abteilungsleiter/Ansprechpartner:

Basketball

Mehdi Farrokhnia, Tel. 0162/8751493

basketball@skg-ffm.de**Fußball**

Manfred Ulbrich, Tel. 06074/31725

fussball@skg-ffm.de**Gymnastik**gymnastik@skg-ffm.de**Hockey**

Marcel Gruber, Tel. 0176/70270924

hockey@skg-ffm.de**Judo**judo@skg-ffm.de**Purzelturnen**purzelturnen@skg-ffm.de**Radwandern/Radsport**

Horst Weiß, Tel. 0151/61479420

radsport@skg-ffm.de**Ski + Wandern**

Dieter Lorenz

skiwandern@skg-ffm.de**Tauchen**

Patricia Pusse, Tel. 06039/485683

tauchen@skg-ffm.de**Tennis**

Guido Imbescheidt, Tel. 0171/4791020

tennis@skg-ffm.de**Tischtennis**

Helmut Henzner, Tel. 069/6665517

tischtennis@skg-ffm.de**Volleyball**

Thomas Eckhardt, Tel. 069/46999488

volleyball@skg-ffm.de**Wassersport**

Malte Köllner - Tel. 0172/2169651

wassersport@skg-ffm.de**Hinweis:** Die Redaktion ist für den Inhalt der Artikel nicht verantwortlich.



Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir in diesem Jahr nur ein Fußballspiel durchführen können. Wir treffen uns regelmäßig jeden Donnerstagabend auf der Hahnstraße. Im ersten Halbjahr waren Waldläufe angesagt, danach Fußballtennis ohne Körperkontakt und erst seit Mitte Juni können wir wieder normal trainieren. Die freien Samstage haben wir teilweise mit Tennisturnieren und Fahrradtouren gestaltet, damit das SKG-SOMA-WIR-Gefühl weiter gepflegt wurde.

SOMA Radtour 2020 oder oval um den Finanzplatz Eschborn

Es war am letzten Samstag im Mai 2020 erst die zweite Veranstaltung der Fußballer. Das Leder rollte wegen der Corona-Pandemie noch nicht einen Zentimeter und so fremdete die Sportart. Sowohl personell als auch nach den Kilometern war die Tour abgespeckt, auch um etwaige Abstandsregeln zu wahren. Der Start verlief wie schon so oft am Jugendraum an der Hahnstraße und es ging nach Westen vorbei am Golfplatz, Waldfriedhof Goldstein bis zur Endhaltestelle Schwanheim. Die erste Stärkung folgte im Eiscafé Venezia, das überregional bekannt ist. Am Mainufer bestieg das halbe Dutzend die Höchster Fähre. Über die Wörthspitze rollten die Gummis an den Nidda-Auen am renaturisierten Lauf vorbei und über Sossenheim folgte die Steigung nach Eschborn. Im Gewerbegebiet verkeilten sich die Räder von Daniele Franco und Manfred Ulbrich. Der Sturz verlief glimpflich, aber beide Protagonisten gaben keine Schuldzuweisung ab, wohl um einer Sanktion zu entgehen. Nach der Wiederaufnahme der Etappe bot das Arboretum einen Lehrpfad, aber leider ohne Gastronomie. Danach drehte die SKG über Sulzbach und Schwalbach eine Schleife, um über den Norden Eschborns und über die Felder Richtung Niederursel zu ziehen.





Auf dem freien Feld mit praller Sonne, Gegenwind, Steigung, Gefälle konnte Harald Doppelreiter trotz seinem E-Bike mithalten. Querfeldein auf den ausgetretenen und bewachsenen Pfaden waren Thomas Karsten und Marc Nußer mit ihrer Fahrtechnik überlegen. Kurz vor Schluss wurde Praunheim tangiert und in der Römerstadt folgte die erste Einkehr bei Martin Fettel im Garten der seine Kameraden erst mal mit einem Schoppen versorgte. Ein Kilometer weiter nach dem Übersetzen Richtung Ginnheimer Wirtshaus erwartete die Equipe ein Biergarten mit warmen Essen und kühlem Nass. Die Strecke war mit etwa 30 Kilometern wohl die kürzeste Distanz, aber entscheidend war das Aktivieren der gesellschaftlichen Gemeinsamkeit, welche in den letzten Wochen stagnierte. Die SKG-SOMA lebt!



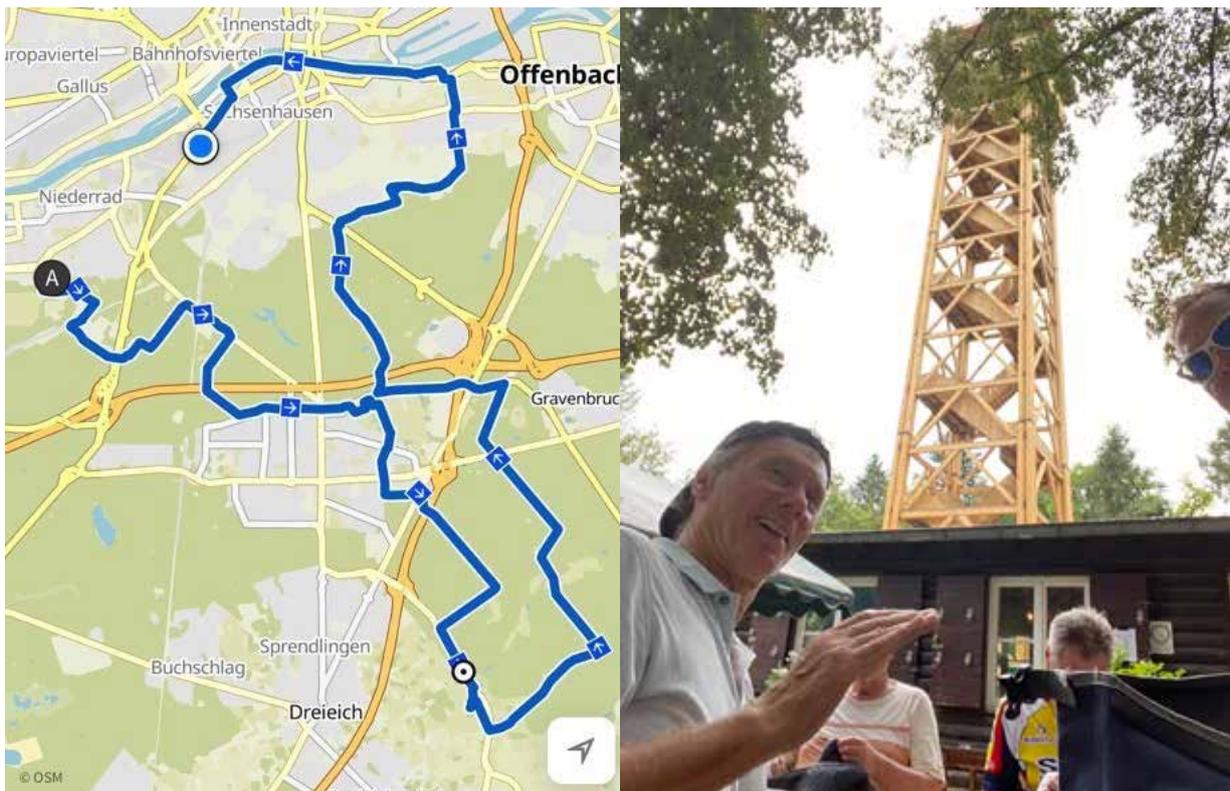
Abschluss im Ginnheimer Wirtshaus

SOMA Radtour 2020 zum Goetheturm

Unsere zweite Radtour führte uns zum neu errichteten Goetheturm. Am 1. August radelten wir von der Hahnstraße am Eintracht-Stadion (neu: Deutsche Bank Park) vorbei nach Neu-Isenburg. Wir besuchten unseren Sportkameraden Hansi und danach ging es durch die Wälder zum Gut Neuhoof zum Schoppen. Nach einer kurzen Einkehr fuhren wir in Richtung Dietzenbach, weiter nach Gravenbruch, am Autokino vorbei und durch den Stadtwald bis zum Goetheturm. Nach dem Brand im Jahr 2017 wurde er wieder neu erbaut und zwei Tage vor unserer Ankunft konnte Richtfest gefeiert werden. Im Biergarten gab es erstmal eine Stärkung.



Anschließend radelten wir am Scheerwald vorbei zum Oberräder Rudererdorf und weiter am südlichen Mainufer entlang bis der Kennedyallee. Bei Familie Ballasch ließen wir die Tour mit einigen Getränken und Grillgut ausklingen. Vielen Dank an Alex und seiner Frau für die Einladung und die vorzügliche Verköstigung. Insgesamt wurden rund 40 km ohne die individuelle An- und Abfahrt geradelt.





Tennisturnier 2020 der Fußball-SOMA

Am 13. Juni veranstalteten wir ein Tennisturnier mit den SOMA-Fußballern. Bei tollem Wetter, hervorragenden Plätzen auf der SKG-Tennisanlage am Poloplatz und guter Stimmung hatten wir viel Spaß. In Einzel- und Doppelbegegnungen wurde hart um jeden Punktgewinn gefightet. Champion wurde Norbert mit 28 gewonnenen Spielen vor Thomas (23). Es folgten Martin und Gastspieler Karsten mit 22.



Tennisturnier am 13. Juni 2020

Da das Tennisturnier am 13. Juni ein voller Erfolg war und Fußballspiele immer noch nicht durchgeführt werden konnten, fand am 5. September eine Wiederholung statt. Auch bei diesem Sportevent hatten alle Beteiligten viel Spaß.

Vielen Dank an den Vorstand der Tennisabteilung für die Überlassung der Plätze und an Leo für die Bewirtung.



Tennisturnier am 5. September 2020

**Eintracht Frankfurt – SKG 0:6 (0:2) – (Ostermüller x 2, Rasulo, Beenen x 2, Franco)****Spieler:**

Nußner – Karsten – Dustow – Jakob – Thoene – Quick – Franco – Ballasch – Körber – Ostermüller – Rasulo – Ambrosi – Doppelreiter – Kalisch – Röder – Beenen

Nach 326 Tagen geschichtsträchtiger Rekordpause liefen die Niederräder am Riederwald zum ersten Mal 2020 in neuer Kollektion auf. Da die Garderobe nur 15 Sets für Feldspieler im Repertoire bereithielt, blieb Manfred Ulbrich am Spielfeldrand. Dass überhaupt ein Match stattfand, war strengen COVID-Beschränkungen geschuldet. Für die Niederräder war es das Debüt, während die Gastgeber ihr fünftes Spiel antraten. Die Teams neutralisierten sich in der Anfangsviertelstunde durch Zweikämpfe im Mittelfeld. Für die Eintracht kam da schon der erste Knackpunkt, als ein Mittelfeldspieler sich am Knie verletzte und gestützt das Feld räumte. Im weiteren Verlauf schnürte die SKG den Gürtel enger und die ersten Chancen blieben noch ungenutzt. Nach knapp 20 Minuten tankte sich über links Alex Ballasch durch, passte auf Karsten Jakob, der auf Christian Ostermüller am Strafraumrand zurücklegte. Mit einem Aufsetzer überwand er den Schlussmann. Als der Türschütze durch ein Handspiel am zweiten Erfolg gehindert wurde, verwandelte Leo Rasulo der SKG ließ ihnen keine Entfaltungsmöglichkeiten und beschäftigte permanent die Verteidigung. Jeder Soma-Spieler erhielt seinen Einsatz, als nach der Pause alle Mannschaftsteile rochierten. Die Eintracht zog aus dieser Umstellung kein Kapital und durfte sich nach Wiederbeginn glücklich schätzen, in fünf Minuten nicht dreimal in das eigene Netz zu greifen. Andy Beenen lieferte dann aber das dritte Paket, als er sich sehenswert im Strafraum seiner Gegner entledigte und freistehend abschloss. Er konnte nachlegen, als Christian Ostermüller durchsteckte und er, wieder allein vor dem Keeper, sich die Ecke aussuchte. Diese Aktion brach dann den letzten Widerstand der Adler. Das Tor des Abends war Patrick Kalisch zuzurechnen. Er startete am Mittelkreis, überlief die komplette Defensive und spielte uneigennützig auf Christian Ostermüller, der nur noch den Schlappen hinhielt. Am Ende der Partie piff der gute Referee, der eine klare Linie verfolgte, erneut einen Handelfmeter. Daniele Franco verwandelte sicher. Das Resultat war vollauf verdient und identisch mit dem letzten Match gegen Olympia vom 09.11.2019. Das Ergebnis bleibt Nebensache, wichtig ist der Sportsgeist und ein Fortlauf des Spielbetriebes. Der hohe Trainingsaufwand spiegelte sich wieder in der mannschaftlichen Geschlossenheit. Die Eintracht konnte ihre neuen Mitspieler nicht in Szene setzen und war auf den Positionen individuell schwächer besetzt. Dennoch war es eine vorzügliche Darbietung der kompletten SKG-Equipe und der späte Start trotz der widrigen Rahmenbedingungen ein Paukenschlag.





Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Fußballabteilung zur Abteilungsversammlung ein.

Sie findet statt am:

**Samstag, dem 21. November 2020, 14.30 Uhr,
auf der Bezirkssportanlage Hahnstraße, FFM**

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung und Informationen zum aktuellen Spielbetrieb
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Entlastung des bisherigen Abteilungsvorstandes
6. Neuwahl des neuen Abteilungsvorstandes
7. Verschiedenes

Etwaige Anträge sind spätestens bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung mit schriftlicher Begründung an den Abteilungsvorstand zu richten.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an der Abteilungsversammlung.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Ulbrich

SKG Frankfurt

Leiter der Fußballabteilung

Wer kennt sie nicht?**Lotti Benkner – ein Urgestein der SKG**

Die Skiabteilung ist stolz, dass wir das älteste Mitglied der SKG zu unserer Abteilung zählen dürfen.

Seit 1970 ist Lotti Mitglied der Skiabteilung.

Skilaufen und Tennis gehörten zu ihren Aktivitäten.

Nun erzählen wir uns nur noch von den vergangenen Erlebnissen und sie ist nach wie vor sehr interessiert, was so alles im Verein passiert.

Mit der Skiabteilung ist sie am stärksten verwurzelt. Unzählige Fahrten sind wir gemeinsam in die Berge gefahren und hatten immer viel Spaß.

In Zermatt wurde ihr die Ehrennadel für besonders treue Gäste verliehen.

Auch, als sie nicht mehr Skilaufen konnte, fuhr sie trotzdem mit der Gondel bis zum Klein Matterhorn hoch und verabschiedete uns bei der Abfahrt. Selbst der Fahrer der Seilbahn hatte immer einen besonderen Platz für sie.

Unsere wöchentliche Gymnastik versäumte sie so gut wie nie. Im Sommer fuhr sie mit dem Rad zu unserer Gymnastik auf die Anlage der Tennisabteilung.

Einmal wurde sie abends auf dem Weg zur Turnhalle sogar angesprochen und gefragt, ob sie einen Schlafplatz sucht – dabei wollte sie mit ihrem Rucksack und der Iso-matte doch nur zu uns zum Training in die Halle.

Selbst als sie nicht mehr aktiv an der Gymnastik teilnehmen konnte, besuchte sie uns - „ihre Familie“ - manchmal in der Halle, schaute uns zu, konnte nicht still sitzen und bewegte alles, was man so im Sitzen bewegen kann.

Ihre gute Laune und ihr Optimismus haben sie sicher über all die Jahre so fit gehalten, dass sie in diesem Jahr ihren 99. Geburtstag feiern kann.

Liebe Lotti, wir gratulieren dir von ganzem Herzen und wünschen dir und uns, dass wir auf alle Fälle auch deinen „Hundertsten“ noch feiern können.





Monheim statt Malediven

Wir mussten unsere Vereinsfahrt ins nächste Jahr verschieben und sind kurz entschlossen nach Monheim/NRW zum Tauchen gefahren.

Alexander hat sich um die Kontakte und die Übernachtung gekümmert.

Zuerst ging es zu den Seen Widdauen I und Widdauen II. Thomas Langer, von der Tauchbasis Strandgut Hitendorfer See hat uns die Tauchplätze super beschrieben und in einer kurze Biologie Stunde uns etwas über den Bewuchs und der Tierwelt über und unter Wasser erzählt. Wir fanden es sehr bemerkenswert, was er alles unternimmt, damit die Seen im natürlichen Gleichgewicht bleiben.

Nach 2 super schönen Tauchgängen mit viel Fisch und einer ausgiebigen Mittagspause ging es zum Hotel. Obwohl kein Taucherhotel wurde uns ein Zimmer kostenlos zur Verfügung gestellt, damit wir unsere Sachen trocknen können.

Abendessen war beim Griechen ausgemacht, eine super Wahl. Zum Abschluss wurde die Flasche Ouzo auf den Tisch gestellt und der Wirt hat lange sich mit uns unterhalten.

Auf dem Heimweg kam dann der selbstfahrende Bus an uns vorbei. Es gibt eine Person, die im Notall eingreifen kann aber ansonsten fährt der Bus alleine. Spannende Sache.

Am nächsten Tag ging es zu den Krämerseen in Monheim, die von Jürgen geleitet wird. Leider konnte man nur einen See betauchen bei dem 2. See war die Sicht fast null.

Nach einem etwas längeren Fußweg mit voller Ausrüstung wurden wir mit wunderschönen Tauchgängen belohnt. Unglaublich viel Fisch und ca 3 Meter Sicht, wenn man nicht tiefer als 7 Meter getaucht ist.

Abends ging es zum Restaurant Vater Rhein, eine Empfehlung von Alexander, es hat sich gelohnt.

Der Abschluss Tauchgang war am Hitdorfer See, ein entspannter Tauchgang. Danach gab es selbst gemachten Kuchen, extra aus Wuppertal zu uns gebracht und tollen Kaffee.

Ein rundum gelungenes Tauchwochenende, wir kommen wieder.

Alexander, Carsten, Peter, Eva-Maria, Günther, Martina, Jürgen, Patricia







Das Tauchersommerfest 2020

Auch in Corona Zeiten kann man ein schönes Sommerfest feiern! Wir, d.h. die Tauchabteilung der SKG FFM, haben uns der Herausforderung gestellt.

Am Samstag, den 15.08.2020, haben wir unter Corona Auflagen gefeiert:

- > nur 30 Taucher
- > erst ab 18:00 Uhr, nicht schon nachmittags
- > nur 6 Taucher pro Tisch im Garten der SKG-Segler am Main

Wir durften den Innenraum nicht benutzen, mußten also unser Essen im Freien aufbauen. Beim Essen holen hatten wir vorher die Hände zu desinfizieren; Abstand zu halten und einen Mundschutz zu tragen.

Trotz dieser Widrigkeiten hatten wir viel Spaß, gut Gespräche und vorallem gutes Essen und Trinken!

Danke an die Wassersport Abteilung, dass wir bei Euch feiern durften.





SKG Tennis 2020 - eine etwas andere Saison

Auch vor der SKG Tennis Abteilung machte die Corona-Krise nicht halt. Die Wintersaison musste frühzeitig beendet und die Sommersaison verspätet gestartet werden. Umso mehr freuten wir uns am Montag, den 11. Mai endlich wieder dem Tennisball hinterherjagen zu dürfen. Zunächst nur im Einzel und unter der Berücksichtigung zahlreicher Regularien, waren wir froh, dass sich dieser Verantwortung unsere Mitglieder*innen stets bewusst waren und unsere zwölf SKG-Mannschaften im Juni sogar wieder in die etwas andere Medenrunde starteten. In diesem Jahr? Ohne Absteiger! Unsere Motivation blieb trotz dieser Änderung hoch, sodass neben vier knapp verfehlten Aufstiegen (2. Rang: Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50) die Herren 40 II einen Aufstieg in die Gruppenliga verbuchen konnten.

Leider musste die SKG Tennis Abteilung in diesem Jahr von Highlights wie z.B. den Einzel- und Doppelmeisterschaften absehen. Lediglich das SKG Mixed-Clubturnier stieg am Ende der Saison auf der wohl diesjährig best-gepflegtesten SKG-Anlage am Poloplatz. Dafür suchten wir uns den letzten schönen Sommertag aus und konnten mit einem großen Teilnehmerfeld samt neuen sowie altbewährten Paarungen den Saison-Ausklang gebührend feiern. Nach spannenden und spaßigen Matches verteidigten wieder einmal Bettina Marsden und Guido Imbescheidt im Finale gegen die neuen Herausforderer Kerstin Neumann und Markus Kröll ihren Mixed-Titel.

So kamen doch noch einmal alle zusammen und konnten im Anschluss des Turniers bei unserem Vereinswirt Leo gemeinsam Speis und vorallem Trank genießen und die etwas andere Tennissaison mit doch gleich bleibender Freude am Clubleben ausklingen lassen.

Aufgrund der Versammlungs-Beschränkungen in der Corona-Krise musste der SKG Tennis-Vorstand in diesem Jahr die geplante Abteilungsversammlung kurzfristig absagen und somit auch von Vorstands-Neuwahlen absehen. Diese soll jedoch zeitnah, noch in diesem Jahr, nachgeholt werden.



Aufstiegsmannschaft SKG-Herren 40 II: v.l.n.r. Thomas Grabow, Christian Schmidt, Carlos Schmich, Philipp Bushoven, Jens Klemm. Mitwirkende: Nicholas Gaethje, Stefan Ruppert, Rolf Koppel, Thomas Gladyszewski, Christoph Plähn, Martin Krieg, Ulrich Gold.



Finale des SKG Mixed-Clubturnier: Marsden/Imbescheidt und Neumann/Kröll



Jahresfahrt 2020

Die Jahresfahrt nach Hamburg wurde erst für den 24.-28. Mai 2020 organisiert, musste aber dann auf den 08.-12. Oktober 2020 verschoben werden. Leider musste sie jetzt wegen des Coronavirus für dieses Jahr ganz abgesagt werden. Vielleicht wird es in 2021 möglich sein, sie nachzuholen. Wir hoffen es sehr.

Adventstreffen 2020

Unser Adventstreffen mit Weihnachtsgebäck und preiswertem Essen und Trinken findet in diesem Jahr wieder am Samstag vor dem 1. Advent statt.

Termin: 28. November 2020
Uhrzeit: ab 19 Uhr
Wo: ESV Blau Gold (Pauline Hof)
Am Oberforsthaus
Frankfurt/Niederrad
Wäldchestagsgelände vor dem Boxerclub

Hierzu wird herzlich eingeladen.



Adventstreffen 2019



Aus der Wassersport-Abteilung in Zeiten von Corona

Wer hätte das im Februar für möglich gehalten: ab 16. März 2020 wurde eine bundesweite Ausgangsbeschränkung (lockdown) gestartet. Aus diesem Grund waren die üblichen sportlichen Aktivitäten enormen Beschränkungen ausgesetzt. Durch den beunruhigenden Anstieg von Covid-19 Infektionen wurde die körperliche Nähe beim Sport als gefährlich eingestuft. Dies betraf auch uns Wassersportler.

Dankenswerterweise bildete sich in der Abteilung ein verantwortungsbewusstes Trio (Alexander, Malte und Jürgen), das sich engagiert um die Einhaltung der behördlichen Regelungen zur Hygieneverordnung und der Abstandswahrung im Zusammenhang mit Kontakten im Vereinsheim und auf dem Gelände einsetzte.

Nach dem 4. Mai wurde es etwas einfacher. Einzelne Sportler konnten mit anderen aufs Wasser, aber nur aus zwei Haushalten stammend. Und im Vereinsheim konnten immer noch keine Versammlungen stattfinden. Auch an den Tischen auf dem Gelände galt es, 1,50m Abstand zwischen Personen einzuhalten.

So war es eine schöne Idee, eine gemeinschaftliche wassersportliche Aktion durchzuführen: das Langstrecken-Training für Paddler, Ruderer und Segler_innen. Auf dem Wasser ist der Abstand immer groß genug.

Am Samstag, den 29. August, gingen zunächst vier Segelboote, 30 Minuten später dann vier Kanuten und weitere 30 Minuten später schließlich ein Ruderboot an den Start eines längeren Rundlaufs.

Die Strecke führte zunächst vom Verein nach Griesheim. Danach von Griesheim bis zur Friedensbrücke. Und dann wieder zurück zum Verein.

Als erste zurück waren die Ruderer, gefolgt vom ersten Segler Jürgen. Die letzten Segler kamen nach dreieinhalb Stunden an, die ersten Kanuten waren da schon satt vom Kuchen essen - auch das im Freien.

Der Vorsitzende überraschte alle mit einer spektakulären Kenterung, was vom jüngsten Mitglied mit „Malte-Wasser“ kommentiert wurde. Und was das Beste war: Malte ist gekentert, während er für alle den Pfadfinder im Pfadfinder-Start gab! Dieses Ereignis war es wert, fest gehalten zu werden ;-).



Jetzt wird es weiterhin notwendig sein, „AHA-Regeln“ einzuhalten. Zusammenfassend hat der sonnige Sommer uns in dieser schwierigen Zeit ein wenig geholfen, der Aufenthalt im Freien war gut zu realisieren. Erfreulicherweise haben wir einige neue Mitglieder zu verzeichnen, auch die Atmosphäre im Verein hat möglicherweise dazu beigetragen. Abschließend kann berichtet werden, dass die Kellersanierung zügig ausgeführt worden ist.

